

# Programm

*L'air glisse (Text: José-Flore Tappy)*

*L'air glisse comme un anneau autour du cou des oiseaux*

*Je ferme les yeux, m'éloigne.*

*L'eau bat régulière ici là-bas contre les tempes de la terre.*

*Je ferme les yeux.*

*L'air glisse comme un anneau autour du cou des oiseaux.*

*Die Luft gleitet wie ein Ring um den Hals der Vögel.*

*Ich schliesse die Augen, verschwinde.*

*Hier unten schlägt das Wasser gleichmäßig gegen die  
Schläfen der Erde.*

*Ich schliesse die Augen.*

*Die Luft gleitet wie ein Ring um den Hals der Vögel.*

Im ersten Block portraituren wir die Schweizer Komponistin Caroline Charrière. Sie vertont Texte von Anne-Marie Geinoz, José-Flor Tappy und Emily Dickinson. Den Text, eine humoristische Hommage an Luke Luke, "Cowboy & Double Cream", hat sie selber geschrieben.

Von der Amerikanerin Meredith Monk singen wir drei Stücke. Charakteristisch an ihrer Musik: Einfachste Strukturen, organisch aufgebaut, Minimal Music, textlos.

Den dritten Schwerpunkt bilden Stücke der schwedischen Komponistin Karin Rehnqvist, alle nahe an der traditionellen schwedischen Volksmusik. Zwei ruhige Lieder und ein lebhaft vertrackter Kanon bilden dabei eine Einheit.

Zum Schluss erklingt das Stück "Fire" der jungen Deutschen Komponistin Lucia Birzer auf einen Text von Emily Dickinson.

Wir bitten darum, die einzelnen Blöcke nicht durch Applaus zu unterbrechen.

## I. **Caroline Charrière**

- Flowers
- I am ready to go
- The spider
- Age de saison
- Cowboy & double cream

## II. **Meredith Monk**

- Earth seen from above
- Book of days. Plague
- Astronaut anthem

## III. **Karin Rehnqvist**

- Nätt över jorden
- Livet e' ett tjolahejsan
- Var inte rädd för mörkret

## IV. **Lucia Birzer**

- Fire